

Am Samstag, 18.10.2025 wurde die Feuerwehr Trausdorf an der Wulka um 17:36 Uhr zu einem technischen Einsatz in die Trausdorfer Seesiedlung alarmiert. Eine ältere Person war in einen mehrere Meter tiefen Brunnen gestürzt und konnte sich nicht mehr selbst befreien.

Aufmerksame Nachbarn hatten die Hilferufe zufällig gehört und umgehend die Feuerwehr verständigt, wodurch die Rettungskette in Gang gesetzt wurde.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte war die Person bereits bis zum Oberkörper im eiskalten Wasser, das eine Tiefe von über drei Metern aufwies. Umgehend wurde eine erste Sicherung der im Wasser befindlichen Person durch die Feuerwehr vorgenommen. Die Höhenrettungsgruppe der Feuerwehr Trausdorf an der Wulka bereitete anschließend die Rettung der hilflosen Person vor, um sie aus dem engen Schacht zu befreien.

Nach kurzer Zeit konnte die Person leicht verletzt, unterkühlt, aber ansprechbar, aus dem Brunnen gerettet und dem Rettungsdienst zur weiteren Versorgung übergeben werden.

Die Feuerwehr Trausdorf stand mit 20 Einsatzkräften und drei Fahrzeugen im Einsatz. Durch das rasche und koordinierte Vorgehen der Einsatzkräfte konnte Schlimmeres verhindert werden.

